

Treppen hoch, mit einer freundlichen Aussicht auf die Allee und den ganzen Rosplatz, von jetzt an zu vermieten, und Näheres in der Expedition daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist fünftige Ostern, vorne heraus, 1 Treppe hoch, an ein paar stille Zeufe ein freundliches Familien-Logis; zu erfragen Hintergasse Nr. 1229, beim Eigenthümer.

Zu vermieten ist zu kommende Ostern eine Stube naßt Alkoven für ledige Herren, im Hälleschen Pförtchen Nr. 446, zwei Treppen, vorne heraus; zu erfragen ebendaselbst.

Zu vermieten ist fünftige Ostern in Nr. 511 im Brühl, ein kleines Familien-Logis von 2 Stuben, in der zweiten Etage; desgleichen von dato an ein Gewölbe mit Schreibestube, außer den 3 Messen.

Gefunden worden ist ein Pfandschein von biesigem Leihhause, ausgestellt den 5. Februar 1829, wofür 3 Thlr. gehoben werden können. Wer sich dazu legitimiren kann, melde sich bei dem Lohnbedienten C. G. Thieme, Fleischergasse Nr. 290.

Verloren wurden am 2. d. M. vom Grimma'schen Steinwege bis auf den Peterssteinsweg, 2 neue Mützen, (eine raue Tellermütze mit Schirm, und eine Modemütze mit Rauchwerk besetzt), beide in ein rothbaumwollnes Tuch gebunden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung, auf der Sandgasse in Wahls Hanse, bei Friedr. Solbrig abzugeben.

Verloren wurde den 5. d. M., auf dem Brühl nach der Hainstraße, über den Markt und die Reichsstraße, eine Busennadel mit einem Stein à jour gefaßt. Der Finder, welcher solche in der Expedition dieses Blattes abgibt, erhält 1 Thlr. 8 Gr. Belohnung.

Verloren wurde am 2. Febr. auf dem Wege von der Reichsstraße, längst der Grimma'schen Gasse, bis an das Thomasgässchen, ein grünseidner Strickbeutel, enthaltend ein Batiststuch und eine Lorgnette von Perlmutter. Der Finder wird höflichst ersucht, sich mit diesen Gegenständen in der Expedition dieses Blattes zu melden, indem man ihm bei Zurückgabe ein der Sache angemessenes Douceur zusichert.

* * * Die Eisbahn nach Lindenau und Göhlis ist gut und sicher zu befahren.

Thorzetel vom 6. Februar.

Grimma'sches Thor.	U.	Fr. Kfm. Schmidt, a. Magdeburg, im Elephant.	6
Gestern Abend.		Fr. v. Groditz, Ritterg.-Bes., a. Guben, v. Paris.	
Fr. Cammerath Beukert, a. Frankenhäusen, von		u. Fr. Lieut. Unnely, in R. Pr. Dienst., von	
Dresden, im Hotel de Baviere	7	Mainz, im Hotel de Pologne	9
Die Breslauer reitende Post	8	Die Berlin-Edlner Gilpost	9
Vormittag.		Nachmittag.	
Auf d. Dresdner Postkutsche: Fr. Kupferstech. Rich-	6	Die Frankfurter reitende Post	3
ter, v. hier, v. Dresden zurück		Fr. Graf de St. Vriesz, Pair v. Frankreich, a.	
Nachmittag.		Paris, im Hotel de Saxe	
Eine Etagette von Dresden	9	Fr. Amtm. Hildebrand, a. Wiesbaden, im Hotel	
Halle'sches Thor.	U.	de Prusse	4
Vormittag.		Hospital thor.	
Die Berliner fahrende Post		U.	
Die Hamburger reitende Post		Die Altenburger fahrende Post	
Fr. Kfm. Gründt, v. Frankf. a. M., in d. Marie-	7	Die Altenburger fahrende Post	1
Fr. Kfm. Gorke, a. Coburg, im Hof. de Russie.	12	Die Dresdner reitende Post	
Gestern Abend.			
Fr. Kaufm. Schurig u. Gossler Döderthaus			
Freiburg, in der kleinen Funkenburg	4		